

Dieses Blatt wird den Lesern von Dresden und Umgebung am Tage vorher bereits als

Abend-Ausgabe

zugestellt, während es die Post-Abonnenten am Morgen in einer Gesamtausgabe erhalten.

Bezugsgebühr:

Wochentlich 3 M. 50 Pf. ...

Anzeigen-Carif.

Die Annahme von Anzeigen erfolgt in der Hauptredaktion...

Dresdner Nachrichten

Gegründet 1856

Verlag von Giesch & Reichardt.

Erste Kulmbacher, Dunkles Exportbier, Salon-Tafel-Bier, Filiale Dresden, St. Petri-Bräu...

Julius Köhler & Co., Kunst-Tischler, Permanente Ausstellung von Wohnungs-Einrichtungen, Spezialität Rococo-Möbel.

Nr. 149. Spiegel: Neueste Nachrichten, Steuerabzug der Festangestellten, Neues Volksbad, Pfingstverkehr, Gerichtsverhandlungen. Sonntag, 1. Juni 1902.

Neueste Drahtmeldungen vom 31. Mai.

Berlin. Nach der gelagerten Galavorstellung im Opernhaus überreichte der Kaiser dem Kronprinzen von Siam den Verdienstorden der preussischen Krone.

Paris. Die Kommission des Abgeordnetenhauses für den Gelegenheitsverkehr betreffend Maßnahmen zum Schutz des Deutschtums in den Ostmarken...

Stuttgart. Die Kammer der Abgeordneten vertagte sich bis zum 11. Juni.

Stuttgart. Die Angestellten und Bediensteten der hiesigen Straßenbahn sind da ihre Forderungen von der Direktion nicht bewilligt wurden...

Hannover. Als der Stadtdirektor Tramm Nachts im Automobil von der Jagd zurückkehrte, stieß das Gefährt gegen eine heruntergelassene Eisenbahnbrücke...

Kiel. Das Torpedoboot „Zeppelin“ ist heute früh 5 Uhr nach Rotterdam abgegangen...

Wien. Das Herrenhaus nahm das Budget in 2. und 3. Lesung an.

Köln. Die Angehörigen der hiesigen 2. und 3. Infanterie sind da ihre Forderungen von der Direktion nicht bewilligt wurden...

Paris. Die Angehörigen der hiesigen 2. und 3. Infanterie sind da ihre Forderungen von der Direktion nicht bewilligt wurden...

Madrid. Die Angehörigen der hiesigen 2. und 3. Infanterie sind da ihre Forderungen von der Direktion nicht bewilligt wurden...

Barcelona. Hier ist eine große Anzahl Carlisten verhaftet worden.

Bern. Der Verwaltungsrath der Bundesbahnen genehmigte das 2. Nachtragsbudget für das alte Netz der vereinigten Schweizerbahnen für 1902...

London. Eine Meldung der „Daily Mail“ aus Shanghai vom 30. d. M. besagt, in der Provinz Szechwan treten Vorerkrankungen wieder auf...

Aus allen Dörfern ist Anhängerschaft herbeigezogen worden. Truppen sind zur Unterdrückung des Aufsturus abgegangen.

Wien. Das Besinden des Gouverneurs Wahl hat sich so gebildet, daß keine Anhängerschaft mehr abgegeben werden.

Konstantinopel. Der deutsche Botschafter Freiherr v. Wedderburn, der einen kurzen Urlaub antritt, wurde gestern nach dem Schloß vom Sultan in Audienz empfangen.

Sofia. Fürst Ferdinand begibt sich, wie verlautet, Sonntag nach Thessalon und reist von dort am 5. Juni nach Plovdiv ab.

Peking. Der Schatzmeister der Provinz Schihi, Tschoufu, ein fähiger, fortgeschrittener und fremdenfreundlicher Beamter, ist zum Gouverneur von Schantung ernannt worden.

Peking. Die hiesigen Behörden und Generäle haben den von den Generalen für die Wiederherstellung der chinesischen Verwaltung in Tientsin angelegten Bedingungen ohne erhebliche Änderungen zugestimmt.

Peking. Die hiesigen Behörden und Generäle haben den von den Generalen für die Wiederherstellung der chinesischen Verwaltung in Tientsin angelegten Bedingungen ohne erhebliche Änderungen zugestimmt.

Peking. Die hiesigen Behörden und Generäle haben den von den Generalen für die Wiederherstellung der chinesischen Verwaltung in Tientsin angelegten Bedingungen ohne erhebliche Änderungen zugestimmt.

Peking. Die hiesigen Behörden und Generäle haben den von den Generalen für die Wiederherstellung der chinesischen Verwaltung in Tientsin angelegten Bedingungen ohne erhebliche Änderungen zugestimmt.

Peking. Die hiesigen Behörden und Generäle haben den von den Generalen für die Wiederherstellung der chinesischen Verwaltung in Tientsin angelegten Bedingungen ohne erhebliche Änderungen zugestimmt.

Peking. Die hiesigen Behörden und Generäle haben den von den Generalen für die Wiederherstellung der chinesischen Verwaltung in Tientsin angelegten Bedingungen ohne erhebliche Änderungen zugestimmt.

Peking. Die hiesigen Behörden und Generäle haben den von den Generalen für die Wiederherstellung der chinesischen Verwaltung in Tientsin angelegten Bedingungen ohne erhebliche Änderungen zugestimmt.

Peking. Die hiesigen Behörden und Generäle haben den von den Generalen für die Wiederherstellung der chinesischen Verwaltung in Tientsin angelegten Bedingungen ohne erhebliche Änderungen zugestimmt.

Peking. Die hiesigen Behörden und Generäle haben den von den Generalen für die Wiederherstellung der chinesischen Verwaltung in Tientsin angelegten Bedingungen ohne erhebliche Änderungen zugestimmt.

Abzug an die Staatseinkommensteuer, die einen beträchtlichen Abzug nicht kennt, eingeführt haben, schließt diesen Gesichtspunkt wesentlich ab.

Wien. Das Besinden des Gouverneurs Wahl hat sich so gebildet, daß keine Anhängerschaft mehr abgegeben werden.

Konstantinopel. Der deutsche Botschafter Freiherr v. Wedderburn, der einen kurzen Urlaub antritt, wurde gestern nach dem Schloß vom Sultan in Audienz empfangen.

Sofia. Fürst Ferdinand begibt sich, wie verlautet, Sonntag nach Thessalon und reist von dort am 5. Juni nach Plovdiv ab.

Peking. Der Schatzmeister der Provinz Schihi, Tschoufu, ein fähiger, fortgeschrittener und fremdenfreundlicher Beamter, ist zum Gouverneur von Schantung ernannt worden.

Peking. Die hiesigen Behörden und Generäle haben den von den Generalen für die Wiederherstellung der chinesischen Verwaltung in Tientsin angelegten Bedingungen ohne erhebliche Änderungen zugestimmt.

Peking. Die hiesigen Behörden und Generäle haben den von den Generalen für die Wiederherstellung der chinesischen Verwaltung in Tientsin angelegten Bedingungen ohne erhebliche Änderungen zugestimmt.

Peking. Die hiesigen Behörden und Generäle haben den von den Generalen für die Wiederherstellung der chinesischen Verwaltung in Tientsin angelegten Bedingungen ohne erhebliche Änderungen zugestimmt.

Peking. Die hiesigen Behörden und Generäle haben den von den Generalen für die Wiederherstellung der chinesischen Verwaltung in Tientsin angelegten Bedingungen ohne erhebliche Änderungen zugestimmt.

Peking. Die hiesigen Behörden und Generäle haben den von den Generalen für die Wiederherstellung der chinesischen Verwaltung in Tientsin angelegten Bedingungen ohne erhebliche Änderungen zugestimmt.

Peking. Die hiesigen Behörden und Generäle haben den von den Generalen für die Wiederherstellung der chinesischen Verwaltung in Tientsin angelegten Bedingungen ohne erhebliche Änderungen zugestimmt.

Peking. Die hiesigen Behörden und Generäle haben den von den Generalen für die Wiederherstellung der chinesischen Verwaltung in Tientsin angelegten Bedingungen ohne erhebliche Änderungen zugestimmt.

Peking. Die hiesigen Behörden und Generäle haben den von den Generalen für die Wiederherstellung der chinesischen Verwaltung in Tientsin angelegten Bedingungen ohne erhebliche Änderungen zugestimmt.

Peking. Die hiesigen Behörden und Generäle haben den von den Generalen für die Wiederherstellung der chinesischen Verwaltung in Tientsin angelegten Bedingungen ohne erhebliche Änderungen zugestimmt.

Kunst und Wissenschaft.

Wochenplan der Königl. Hoftheater. Opernhaus. Sonntag: Die Follinger. Montag: Hoffmanns Erzählungen.

Opernhaus. Sonntag: Die Follinger. Montag: Hoffmanns Erzählungen. Dienstag: Tannhäuser.

Opernhaus. Sonntag: Die Follinger. Montag: Hoffmanns Erzählungen. Dienstag: Tannhäuser. Mittwoch: Die lustigen Weiber von Windsor.

Opernhaus. Sonntag: Die Follinger. Montag: Hoffmanns Erzählungen. Dienstag: Tannhäuser. Mittwoch: Die lustigen Weiber von Windsor. Donnerstag: Die Wittlerin.

Opernhaus. Sonntag: Die Follinger. Montag: Hoffmanns Erzählungen. Dienstag: Tannhäuser. Mittwoch: Die lustigen Weiber von Windsor. Donnerstag: Die Wittlerin. Freitag: Die Schöne Helena.

Opernhaus. Sonntag: Die Follinger. Montag: Hoffmanns Erzählungen. Dienstag: Tannhäuser. Mittwoch: Die lustigen Weiber von Windsor. Donnerstag: Die Wittlerin. Freitag: Die Schöne Helena. Samstag: Die Follinger.

Opernhaus. Sonntag: Die Follinger. Montag: Hoffmanns Erzählungen. Dienstag: Tannhäuser. Mittwoch: Die lustigen Weiber von Windsor. Donnerstag: Die Wittlerin. Freitag: Die Schöne Helena. Samstag: Die Follinger. Sonntag: Die Follinger.

Hoffmanns Erzählungen. singt Frau Weiblich die drei Partien der Olympia, Giulietta und Antonia.

Hoffmanns Erzählungen. singt Frau Weiblich die drei Partien der Olympia, Giulietta und Antonia. Die Follinger.

Hoffmanns Erzählungen. singt Frau Weiblich die drei Partien der Olympia, Giulietta und Antonia. Die Follinger. Hoffmanns Erzählungen.

Hoffmanns Erzählungen. singt Frau Weiblich die drei Partien der Olympia, Giulietta und Antonia. Die Follinger. Hoffmanns Erzählungen. Die Follinger.

Hoffmanns Erzählungen. singt Frau Weiblich die drei Partien der Olympia, Giulietta und Antonia. Die Follinger. Hoffmanns Erzählungen. Die Follinger.

Hoffmanns Erzählungen. singt Frau Weiblich die drei Partien der Olympia, Giulietta und Antonia. Die Follinger. Hoffmanns Erzählungen. Die Follinger.

Hoffmanns Erzählungen. singt Frau Weiblich die drei Partien der Olympia, Giulietta und Antonia. Die Follinger. Hoffmanns Erzählungen. Die Follinger.

Hoffmanns Erzählungen. singt Frau Weiblich die drei Partien der Olympia, Giulietta und Antonia. Die Follinger. Hoffmanns Erzählungen. Die Follinger.

professionellen leben wir einen großen Gottmenschen handeln und leiden, nur mit dem Unterschiede, daß er die Schuld seines Unter-

professionellen leben wir einen großen Gottmenschen handeln und leiden, nur mit dem Unterschiede, daß er die Schuld seines Unter-

professionellen leben wir einen großen Gottmenschen handeln und leiden, nur mit dem Unterschiede, daß er die Schuld seines Unter-

professionellen leben wir einen großen Gottmenschen handeln und leiden, nur mit dem Unterschiede, daß er die Schuld seines Unter-

professionellen leben wir einen großen Gottmenschen handeln und leiden, nur mit dem Unterschiede, daß er die Schuld seines Unter-

professionellen leben wir einen großen Gottmenschen handeln und leiden, nur mit dem Unterschiede, daß er die Schuld seines Unter-

professionellen leben wir einen großen Gottmenschen handeln und leiden, nur mit dem Unterschiede, daß er die Schuld seines Unter-

professionellen leben wir einen großen Gottmenschen handeln und leiden, nur mit dem Unterschiede, daß er die Schuld seines Unter-

Vertical text on the left margin.

Vertical text on the left margin.

Vertical text on the left margin.

Vertical text on the left margin.

für Männer hin, und zwar 8 für Männer und 10 für Frauen. Im Souterrain liegt der Dampfraum für drei Wasserkessel...

Der diesjährige Pfingstverkehr litt unter der doppelten Unannehmlichkeit der wirtschaftlichen Verhältnisse...

Am 15. Juni statt. In der Dresdener Regatta, die am 15. Juni stattfand, haben von ausländischen Vereinen gemeldet...

Am Ende der letzten Jahre sind im Großen Ost-Wege verschiedene Veränderungen vor sich gegangen...

Polizeibericht. 31. Mai. In einer heftigen Abwärtstendenz sind gestern im Stadtpark durch Explosion...

Die vom 2. März ab wegen Ausfallens des Straßenverkehrs für den Nacht- und Berufsverkehr...

Dippoldiswalder Landstraße wurde aus Sicherheitspolizeilichen Gründen auf die Dauer der Arbeiten...

In der vergangenen Nacht erfolgten Alarmierungen der Feuerwehr in der 3. Stunde nach Oppellstraße 12...

Am 25. Jahre alte, vorbestrafte Zimmermann Friedrich Adolf Richard Debert...

Wernerbericht der Hamburger Gewerkschaft vom 31. Mai. Der Vorstand ist über Standlinien ausgedreht...

Engelgeschichte. Deutsches Reich. Lieber die gestrige große Frühlingsparade auf dem Tempelhofer Felde...

Das Luliere der Natur, das Jüngle des Dummels löst sich in dem letzten Wille der Begräbnisstätte...

Tempelhofer Felde hinaus. Mit dem Militär haben die mit Fahnen versehenen Equipagen hinaus die Frauen...

Der deutsche Botschafter Dr. v. Dollben in Washington stattete nach der Frankf. Ag. dem Staatssekretär...

Poland. Die Königin Wilhelmina tritt am 10. Juni die angekündigte Reise nach Schloß Schaumburg an...

England. Lord Rosebery hielt in Leeds eine Rede, in der er ausführte, das Land stehe vor drei Fragen...

Witke. Ein Schiff, welches in der Nähe von Kapstadt landete, jenseit eines der nach England gehenden Kabel...

Vermischtes.

Eine Trockenheit, wie sie noch selten zu beobachten war, herrscht zur Zeit in Australien. Eine Ausnahme...

sondert erdicht, verflucht vom Hande der Schönheit, ohne bedacht in jene Role zu verfallen, die theatralisch wirkt...

Meister v. Reszay hat uns mit diesem Wille ein Werk geschenkt, das ergreifend und erbebend zugleich wirkt...

Vermischtes.

Abstürzender Absterben zweier Touristen von der
Die Erzählung über die beiden Touristen so verhängnis-
volle Berg, hat, wie erwähnt, seine ersten Todesopfer, in diesem
Jahre, und zwar zwei junge, blühende Menschenleben, auf ein-
mal, gefordert. In Ostern waren die ersten, warnenden Bei-
spiele der Gefahr, welche auf der Rax lauert, erfolgt, indem
vier jugendliche Touristen von Schneefurten in einer Bretter-
hütte eingeschlossen worden und nur durch einen glücklichen Zu-
fall vor dem Ersticken bewahrt geblieben sind. Nach dem kalten,
regnerischen Frühlingsethete der letzten Wochen lud erst seit
einigen Tagen warmer Sonnenschein und klare Luft zu Aus-
flügen ins Gebirge und in die nahen Alpen ein, und schon hat
sich eine tödliche Katastrophe ereignet, durch die zwei hoffnungs-
volle junge Leute einen jähen Tod gefunden haben und zwei
Familien auf Schmerzlächte betroffen und in tiefe Trauer ver-
setzt worden sind. Ueber den Verlauf der Katastrophe wird be-
richtet: Dr. Ernst Bregina, welcher Mitglied zahlreicher touristi-
scher und alpiner Vereine war, unternahm heute mit seinem
Freunde Dr. Bajer, einem gebürtigen Tiroler aus Innsbruck,
den Aufstieg auf die Rax aus dem großen Höllentale über
den Zimmersteig, um auf das Plateau zum Graberg Otto-
Schuppenhaus zu gelangen. Der Zimmersteig geht ungefähr in
gleicher Richtung mit dem Teufelsbadstiegensteig und führt fast un-
unterbrochen sehr steil aufwärts über Felsen und Steinböden. Er
untersteigt Touristen, die nicht sehr geübt sind, ziemliche Schwierig-
keiten. Die beiden verunglückten Freunde hatten außerdem, wie
sich bei der Auffindung der Leichen herausstellte, keine geeigneten
Stiefel mitgenommen und waren auch nicht mit Stiefelsohlen versehen.
Das Wetter war Morgens auch im Raxgebiete sehr schön, warm
und windstill, und die Steige befinden sich fast alle im besten
Zustande. Dr. Bregina und Dr. Bajer waren beim Aufstieg an-
einandergeklebt. An einer besonders steilen Stelle wollte nun Dr.
Bregina, der voran gestiegen war, seinem Gefährten über einen
Felsen hinaufhelfen; er stolperte aber dabei, kam zu Fall und
würde in die Tiefe; den angeleiteten Bajer hat er im Falle mit-
gerissen. Zwei andere Touristen aus Wien, die Detzen Dubsky
und Kober, die gleichzeitig auf dem Akademie-Steig aufstiegen,
haben von dort aus die beiden Verunglückten in die Tiefe stürzen
sehen. Sie beobachteten ferner, daß diese auf die „Schütt“ des Zimmer-
steiges hinabstürzten und dort regungslos liegen blieben. Die
beiden Freunde scheinen sofort tot gewesen zu sein, denn es war
kein Schrei und kein Hilferuf von ihnen zu vernehmen. Von
anderer Seite wird noch über den Absturz berichtet: Die beiden
Touristen waren nach 3 Uhr Morgens aus dem Weichthale auf-
gebrochen. Gegen 9 Uhr, als sie gerade die gefährlichste Stelle
des Zimmersteiges passierten, bemerkten nachfolgende Touristen,
daß ein Fels in die Tiefe fiel, und nicht lange währte es,
da sah man schon die Körper der beiden Touristen herabstürzen,
wobei sie an den Felsen zerstückelt wurden. Touristen, welche
die Verunglückten im Momente vor dem Absturz beobachteten,
wollen gesehen haben, daß sie ziemlich schwerfällig gelaufen seien;
der erste der beiden habe versucht, über eine Kluff von beinahe
einem Meter Breite zu springen. Er habe aber den Sprung
zu kurz genommen und sei abgestürzt, wobei er den angeleiteten
Gefährten mit in die Tiefe riß. Sie fielen ungefähr 70 bis
80 Meter tief auf die „Schütt“ des Zimmersteiges. Als man
die Leichen auffand, waren sie in das Seil ganz verwickelt, indem
während des Sturzes sich das Seil um ihre Körper gewunden
habe. — Dr. Ernst Bregina war ein Sohn des ehemaligen
Direktors der mineralogischen Abteilung des Naturhistorischen
Museums, Dr. Aristides Bregina, der vor einigen Jahren in
den Ruhestand getreten ist. Dr. Ernst Bregina stand erst im 25.
Lebensjahre; er hatte das Doktorat der Chemie erworben und
diente gerade sein freiwilliges Jahr bei der Kavallerie ab. Sein
mit ihm verunglückter Gefährte Dr. Bajer, der gleichfalls ein-
jähriger Freiwilliger war, kam aus Innsbruck und war ein Sohn
des dortigen Bankiers Bajer. Dr. Ernst Bregina und Dr. Bajer
hatten wiederholt gemeinsam Ausflüge in die Berge unternommen.
Sie hatten erst zu Pfingsten, trotz des schlechten Wetters, das an
beiden Feiertagen herrschte, eine Partie ins Raxgebiet gemacht.
Mit dem Regen trübten sich die Berge, waren sie damals von dem
Nebel umgeben. Aber schon zu jener Zeit hatten sie be-
schlossen, sobald sich das ungünstige Wetter wenden und Sonnen-
schein zeigen werde, den nächsten freien Tag zu einer Berg-
tour auf die Rax zu benutzen. Die Mutter des jungen Mannes,
welche den Bergsport ihres Sohnes der Gefährlichkeit wegen
überhaupt nicht gerne sah, war bemüht, ihn durch Reden von
dem Plane abzubringen; wie von einer dunklen Ahnung erfaßt,
hat sie ihren Sohn, die Partie aufzugeben. Dieser aber glaubte,
durch die seinem Freunde gegebene Juliane gebunden zu sein und
erklärte, er könne dem Wunsche seiner Mutter nicht willfahren.
Er kehrte sich rasch um, und im Touristenkostüm, mit dem Berg-
tour auf die Rax zu benutzen. Die Mutter des jungen Mannes,
welche den Bergsport ihres Sohnes der Gefährlichkeit wegen
überhaupt nicht gerne sah, war bemüht, ihn durch Reden von
dem Plane abzubringen; wie von einer dunklen Ahnung erfaßt,
hat sie ihren Sohn, die Partie aufzugeben. Dieser aber glaubte,
durch die seinem Freunde gegebene Juliane gebunden zu sein und
erklärte, er könne dem Wunsche seiner Mutter nicht willfahren.
Er kehrte sich rasch um, und im Touristenkostüm, mit dem Berg-
tour auf die Rax zu benutzen.

Wiege Altar Grab.

Seute früh 4 Uhr verstarb nach langem, schwerem,
mit großer Geduld getragenen Leiden mein innigstgeliebter
Wann

Rechnungsdrath

Franz Otto Harder.

Tiefgebeugt zeigt dies Lieben Verwandten und Freunden
nur hierdurch an

Sabern i. Cff., den 28. Mai 1902.

Hedwig Harder geb. Widemann.

Die Beerdigung findet Sonntag den 1. Juni Nach-
mittags 4 1/2 Uhr von der Halle des St. Pauli-Friedhofes
in Dresden aus statt.

Stahl- und Moorbad Gottleuba.

Das ganze Jahr geöffnet.

Auskunft und Prospekte durch **die Badeverwaltung.**

Ostseebad

Zinnowitz

Steinfreier schöner Strand mit angrenzenden ausgedehnten Lau-
und Tannenwald. Allen Anforderungen der Gegenwart entspre-
chend. Telefon Amt Zinnowitz No. 1. Prospekte durch die Badever-
waltung. In Dresden: **M. Kohn, Reichenstr. 11.** Erst- 36.

See-Bad Heringsdorf

Blumenhain-Stat. Unvergleichliche Lage im Buchenwald u. an der
See. Wegen geschützter Lage ein Luftkurort auch im Frühling u. Herbst
sehr ge. genl. Vorz. Wärmeladung. See-, Süsswasser-, Moor-
u. kohlensäure Bäder, Soolbäder u. natürlicher, neuerbauter Sool-
bäder.

413 Meter hinausgebaute Kaiser Wilhelm-Brücke.

Anlagen aller Dampfer an der See. Hochsee, ein elger. Leucht-
turm, Musiksaal, Spielzimmer, großer Concertsaal, Bierdeckel- u.
offener Terrassen am See, ein großer im Strandcasino Wildpark,
Tennisplätze, Badeweg auf der Höhe u. im Walde neu angelegt.
Beste Küche, Milch- u. Sanitäts- u. moikerei, Wohnungen in allen Größen
wochenweise und auf längere Zeit. Im Gemeindegarten W. H. H. H.
No. 4. Wohnhaus-Nachweis eingerichtet. Frequenz 1901: 13500.
Ausg. erhielt die Bad- u. Direction u. d. Gemeinde-Vorstand sowie die
Verkehrs-Bureau, welche auch den Verkauf von Fahrkarten,
Fahrplänen, Broschüren, die Gepäckbeförderung etc. übernehmen.
In Dresden: **Ernst Strack Nachf.,**
Pragerstrasse 36.

Kurort Teplitz-Schönau

in Böhmen, in reizender Lage, inmitten des Erz- und Mittel-
gebirges, seit Jahrhunderten bekannte und berühmte heiße,
alkalisch-alkalische Thermen 28°-16° C. Raxgebirge ununter-
brochen während des ganzen Jahres. Auch Winter-
kuren. Hervorragend durch seine unübertroffenen Erfolge
bei Gicht, Rheumatismus, Lähmungen, Neuralgien,
Neurasthenie, Blasen- und Nierenkrankheiten; von aus-
gezeichnete reformirender Wirkung bei chronischen Er-
krankungen aller Art; von gleichem Erfolge bei Nerven-
schmerzen aus Schulp- und Gliedern, nach Knochenbrüchen,
bei Gelenkversteifungen und Verkrümmungen. 11 Wode-
anstalten mit 166 Bädern.

Thermal-, Douche-, Moorbäder, Massage, Elektrizität, Mechani-
therapeutisches Institut.

Alle Auskünfte ertheilt das Bürgermeisterei von Teplitz-Schönau,
sowie das städt. Badeinspektorat und die k. k. Clarische Güter-
inspektion.

Ostseebad Breege a. R.,
an der offenen See und dem Breeger Bodden. Prospekte versendet
Das Bade-Comité.

Stahl- und Moorbad Kurhaus Staffelsee

bei Murnau
(bayer. Hochgebirge). Bahnfahrt von München 2 Stunden.
Saison Mai—Ende Oktober.

Abstürzliche Lage am See und Odenwald. Schönster
Sommer-Aufenthalt. — Stärkste Stahlfeder-Quelle Deutschlands
(117 mg in 100 g). — Glänzende Seilerfolge (besonders bei
Frauenkrankheiten). — Nichtennadel, Moor- und
Soolbäder. — Staffelseebäder rühmlichst bekannt und sehr
wirksam bei allgemeiner Nervosität, Nahrungsmittel, Fischerei,
Ockerliche Ausflüge und Spaziergänge.

Komfortable Zimmer: gedeckter Terrassen nach der See-
seite, Speise- und Versammlung. — Bade-Einrichtungen neu
und praktisch. — Vorzügliche, reichliche Verpflegung bei
civilen Preisen. — Omnibus am Bahnhof. — Telefon 21.
Mai und Juni ermäßigte Preise. — Tägliche Zeitung
Dr. Wilh. Asam.

Geil. Anfragen erledigt umgehend und ausführliche, illust.
Prospekte (auch über die Heilerfolge der Quellen) versendet gratis
und franco die Badeverwaltung.

M. Lautenschlager, Besitzer.

Bad Reinerz,
klimatischer, waldreicher Höhenkurort — 568 Meter — in
einem schönen, geschützten Tale der Grafschaft Blatz, mit kohlens-
säurereichen alkalisch-erdigen Eisen- und
Bade-Quellen, Mineral-, Moor-, Douche- u. Dampf-
bädern, Kaltwasserkuren und Massage, Molken-,
Milch- u. Kefyr-Kuranstalt. — Hochquellen-Wasserleitung.
Angezeigt bei Krankheiten der Nerven, der Atmungs-,
Verdauungs-, Harn- und Geschlechts-Organe, zur
Verbesserung der Ernährung und der Constitution, zur
Beseitigung rheumatischer-gichtischer Leiden und der
Folgen entzündlicher Ausschüttungen. Kurzeit: 1 Mai bis Oktober.
Auskunftsblätter unentgeltlich.

658 Meter ü. d. Ostsee.

Frauenstein i. Erzgeb., Endst. d. Linie Rillgen-
berg-Frauenstein.

Angenehmer Sommeraufenthalt, erfolgreich bewährter
Höhenkurort, vielbesuchte Touristenstation. Art. Apotheke
und Bad am Ort. Gute und billige Verpflegung. Jede gewünschte
Auskunft durch den Ergänzungsverein.

Höchstgelegenes Soolbad Europas
705 m über d. M.

Dürrheim
im bad. Schwarzwald.

Luftkurort und Soolbad.

Kurhaus u. Salinen-Hotel Dürrheim.
Neuerbautes Hotel ersten Ranges.

Die einzig dastehende Verbindung von herrlich bewaldeter
Höhenlage mit einer Soolquelle, deren kristalline Soolen an
Wirksamkeit und Stärke unübertroffen ist, indem Dürrheim
einen hervorragenden Platz unter den bestklimatisierten Bädern.
Das im vorigen Jahre erbaute Kurhaus ist ein Hotel
allerersten Ranges mit allem erdenklichen Komfort der Neuzeit
Voll. Centralheizung, elektr. Licht, elegant beschickte Räume etc.
Die mit demselben verbundene Kuranstalt ist ausgestattet
mit den neuesten und besten balneotherapeut. Einrichtungen
Soolbäder, kohlensäure Bäder, Wasserheil-
anstalt, Abheilung für schmerz. Gelenksentzündungen etc.
elektr. Lichtbäder, Inhalatorium etc. Dirig. Arzt:
**Dr. Oskar Kreckels, Angezeichneter Heil-
erfolge bei Scrophulose, Gicht, Rheumatismus, Neuralgien,
Nervosität, Menstruations-, allgemeinen Schwächezuständen etc.**

Reiseverbindungen: Eisenbahnstation für Dürr-
heim ist 5 km entfernte Wutbach (bad. Schwarzwaldbahn).
Von Donaueschingen, Rillingen und Schwetzingen (Linie
Stuttgart-Rottweil-Billingen) ist Dürrheim mit Wagen in
1 1/2 Stunde zu erreichen.

Prospekte bereitwilligst durch die
Direktion des Kurhauses Dürrheim.

Sanatorium phys.-diät. Heilweise
Sonne- u. Luftbäder, Luftkuren,
Heligumant.

Louisensthal bei Cassel

„Jungo“-Bäder.
Elektr. Lichtbäder, „Sofit“-Kaffee.
Verlin. Straßenbahnverbind. mit Cassel. Nach dem
Präsident.

Dr. Brensoll.

Bad. Schwarzwald. Titisee. Station an Hiltenthalbahn.

HOTEL TITISEE.

Allermodernstes Haus in bevorzugtester Lage an östlichen Seeufer.
Elektrisches Licht in allen Räumen. — Telefon Nr. 27.
Gr. ess-schattige Garten- und Parkanlagen mit vorzüglichem Spielplatz.
Tota. Anzahl auf dem See, den Felsberg und dessen Vorberge. „Hilfungs-
platz“ und „Kaiserliche“ — Damensalon, leer, Kaffee- u. Lesezimmer,
weiche mit geschmackvoller und offener Veranda in direkter Verbin-
dung stehen. Fischerei und Genußfahrt. Warme und kalte Bäder im
Haus, sowie Badeabstimmungen im See. Pension zu mäßigen Preisen.
Prospekte gratis. **Eigentümer: A. Faller-Eigler.**

Nordseebad Langeoog.
Neue Pferdebahn. — „Der Führer durch die Nordsee-Insel Langeoog“
gibt eingehende Auskunft über alle Bedürfnisse eines angenehmen Aufenthaltes und
ist unentgeltlich und kostenfrei erhältlich durch Ersteren Dierbach in Konstanz.

Luftkurort Klein-Semmering,
unmittelbar am Bahnhofs-Schönfeld, Böhmen, Nordbahn, 488 m
ü. M., eine reizende Waldidylle mit ausgedehnten Parkanlagen, Teichen
und Ziergärten, idyllische Wohnhäuser, Restauration mit Veranden
und Speisegarten, Parkhaus mit Spielplatz, staubfreie und zonen-
reiche milde Luft. Ein neues, tüchtiger Gasthof bietet für gute
Stühle, Getränke u. Verpflegung Billig Preise. Näheres durch die
Verwaltung Klein-Semmering, Post- u. Telegraphenamt, Schönfeld.

Luftkurort Triberg, 750 M. ü. d. M.
Wittelsdorf der bad. Schwarzwaldbahn.

Hotel Löwen-National.

Vorzügliches, altbekanntes Familienhaus 1. Ranges. Pension
incl. Zimmer von M. 6 an. **A. Burkard, Besitzer.**

Ostseebad Dierhagen
bei Ribnis i. Mecklenb.

Angenehmer, ruhiger und billiger Sommeraufenthalt. Pro-
spekte durch den Badeverein.

Schlangenbad
Hôtel Victoria

Haus 1. Ranges, in vornehm-
er, ruhiger Lage, gegenüber
dem Kgl. Badhaus. Pension
bei längerem Aufenthalt.
Gelegenheit zur Jagd und For-
stbesichtigung. Schlangen-
bad, (Reg.-Bez. Wiesbaden),
berühmtes Verjüngungsbad, gut für
Nervenleiden, Frauenleiden,
Gicht, Rheumatismus u. Allergien.
Kurort 1. Ranges, mitten im Walde
gelogen. — Molkenkur etc.

Auskunft durch Besitzer Georg Winter.

FANÖ

Reiseverbindungen
Telegraph u. Telefon
mit In- und Ausland.

NORDSEEBADE.
Schönster Strand und Wellenschlag,
Herrn-, Damen- u. gemischte Bäder
— Warmbäder, Luft- u. Sonnenbäder —
Vorzügliche Verpflegung in modernen Hôtels und Villen
Heil- u. Wasser-, Schussport, Golf, Lawn-Tennis etc.

Broschüren: Reisebureau „Comet“, Dresden, Pragerstrasse 6
und Bade-direktion „Fanö“, Dänemark.

Nordseebad Cuxhaven.
Reine Kurort.
Seebad und Luftkurort 1. Ranges.
Warme u. kalte Seebäder. — Heil- u. medicinische Bäder.
Bedeutend vergünstigtes Damen- und Herrenbad.
Abwechslungsreiche Scenerie in Folge des enormen See-
verkehrs Hamburg, Antunft und Abfahrt der Schnell-
dampfer der Hamburg-Amerika-Linie. Segel-Regatten des
Pallier. Yachtclubs und des Norddeutschen Regatta-Vereins.
Frequenz 25.000 Bäder. Durch Dampf der Nordsee-Linie
31.000 Personen gelandet. Prospekte durch den Verband
der Nordseebäder, Oasenstein u. Vogler, A.-G.,
sowie durch die Badekommission.

Reschner Nachrichten.
Sonntag, 1. Juni 1902 — Nr. 149

Schloss-Schänke

Uebigau.

Erlaube mit mein herrlich gelegenes, althistorisches Etablissement mit prachtvollem Park, welcher jetzt in vollster Blüthezeit einzig dastehet, in empfehlende Erinnerung zu bringen.
Herrlicher, entzückend schöner Aufenthalt!
Kommen, seh'n und sich erholen!

Hochachtungsvoll **E. Liebert.**
NB. Werthen Regelbrüder nicht meine neugebaute, hochdelegante, einzig dastehende **Kabell-Regelbahn**, eine Kufferbahn, eine zweite gibt es nicht, zur Verfügung. Nachmittags frei. **D. O.**

Münchener Hof, Kreuzstr. 21.
Elektr. Bahnverbindung nach allen Richtungen u. Bahnhöfen.
Freundl. Zimmer mit guten Betten von 1 Mk. an.

Gasthof Pappritz.
Heute Sonntag keine Ballmusik,
wozu ergebnis einladet **E. Gebauer.**

Sächsische-Königswald,
Idyllischer Villenort, 7 km von Dresden, 200 m ü. C.
Kur und Erholung für Sommerfrischler: geschützte Lage mit meilenteppiger, schöner Waldumgebung und herrlichen Partien im nahen romantischen Wiesengrunde; besond. Waldpark (20 ha); Freizeitspiele, Kun-Concerte, Gesellschaftsabende; gesunde, preiswerthe, moderne Wohnungen, Centralwasserleitung, höhere Anstalt und Nachschicht, Bibliothek, erprobte Aerzte; Apotheke mit Mineralwasserdepot; gute Hotels und Restaurants; günstige und billige Bahn- (Saxony-) Verbindung mit der Residenz; Postamt, Telegraph und Fernsprecher; einfache und hochmoderne Villen; herrliches Parkland mit und ohne Wald. — **Auskunft u. Prospekte durch Gemeindeamt oder Ersten Verschönerungs-Verein zu Sächsische-Königswald.**



empfehlen einem hochgeehrten Publikum von Dresden und Umgegend, insbesondere werthen Vereinen, Gesellschaften und Schulen sein mit allem Komfort der Neuzeit entsprechend eingerichtetes
Garten- und Ball-Etablissement
einer geneigten Beachtung.
Grosse u. kleine Säle, Verens- u. Fremdenzimmer
Großer schattiger Garten.
Sommerwohnungen
mit und ohne Pension.
Vorzügliche Bewirtung.
Ausspannung für 50 Pferde. — Fernsprecher Nr. 6.

Sommerfrischen und Luftkurorte
des oberen Müglitzthales
(Sächsisches Erzgebirge. — Bahnlinie Mügeln bei Dresden-Geising).

Die Städte **Geising** (502 Mtr.), **Lauenstein** (526 Mtr.), der Bergkuppe **Zinnwald** (848 Mtr.), sowie die Sommerfrischen **Hartmannsmühle** (522 Mtr.) und **Härenhecke** (380 Mtr.) umgeben sich zur Gänze ihrer günstigen Höhenlagen in waldreicher, wechsellagerter und Erholungsbedürftigen zum Sommererholungsorte. In der Höhe der berühmte Aussichtspunkt „**Mückenthürchen**“. Auskunft, Wohnungsnachweise und Prospekte kostenfrei durch die **Ortsvorstände.**

Nordseebad Döse,
direkt mit Cuxhaven verbunden.
Entfernung von der Eisenbahnstation und dem Dampfer-Anlegestelle Cuxhaven ca. 20 Minuten.
Beliegen auf der äußersten Landspitze zwischen den Windungen des Meeres und Wäldern, lang gestreckt am Strande, mit herrlichen Felsen-Fremdenzimmern, Sandstrand, Seebadenshallen, Raritäten, Seebadenshallen, Wasserpumpen, mit grünem Rasen bewachsenen Terrassenanlagen, Wassercur, vorzüglichen Hotels, herrschaftlichen und einfach ländlichen Privatlogis, Pensionaten Wohnung incl. voller Pension schon von 3 Mk. an, empfiehlt sich dem gebildeten Publikum angelegentlich.
Der Ort besitzt Zieh- und Wasserleitung, es sind 4 praff. Ärzte anwesend. **Kurkarte wird nicht erhoben.** Ausführliche Prospekte versendet gratis.
Die Badkommission.

Wengen Luftkurort I Ranges. Berner Oberland.
Hotel und Pension Belvédère.
Eröffnung 10. Juni. Modern und behaglich eingerichtet. Bedeut. vergrößert. Elektr. Beleucht. Antik. ausgebildete Taxiswägen mit vord. Tragewagen. Juni u. Septbr. reduzierte Preise. — Speziell auch für Kranke und Spätkuren besonders geeignet. Preis gratis durch **F. Oloz-Losli, chef de cuisine.**

Ostseebad Arendsee, Neckl.
Inmitten ausgedehnter Wäldungen und direkt an offener See mit bestem, reinem Strand. Kräftiger Wellenschlag. Neugebautes Strandbad. Ständiger Badeort. Lohnende Ausflüge. Chauffeur von Bahnstation Krövelin. Preis gratis Dresden, Bagerstr. 36, und durch die **Badeverwaltung.**

Wasch-Stoffe

Wasch-Stoffe

Robert Bernhardt

Freiberger Platz 18-20.

Reizende Neuheiten für Kostüme, Blusen, Morgenkleider, Kinderkleider etc.
Perkale, Rips, Organdy, Satin, Zephyr, Leinen etc.,
Meter von 30 Pf. an bis M. 2.50.
Weisse und einfarbige Qualitäten,
Rips, Nansoc, Plumetis, Satin etc.,
Meter von 45 Pf. an bis M. 2.00.
Special-Qualitäten in Gernfarbig.
Neuheit.
Batist-, Leinen- u. Seiden-Leinen-Roben mit Spitzen-Einsätzen.
Woll-Mousseline.
Wasch-Seiden-Stoffe.
Spitzen-Stoffe und Tall-Stoffe.

Otto Neitsch, Halle (Saale).

Fabrik für

Transporteinrichtungen für jedes Quantum, alle Terrainverhältnisse und Entfernungen.

Dreissigjährige Spezialitäten:
Feldbahnen | **Hängebahnen** | **Luftseilbahnen** | **Bremsberge**
Grubenbahnen | **Elevatoren** | **Gleisseilbahnen** | **Aufzüge**
Fabrikbahnen | **Transporteure** | **Kettenbahnen** | **Fahrstühle.**
— Letzte Auszeichnung: Goldene Medaille Leipzig 1897. —
Neue bahnbrechende Erfindungen bisherigen Constructionen überlegen.
Enorme Ersparnis an Betriebskosten.

Klimal. Gebirgs-Kurort. Sächs., Böhm., Schwetz.
Bad Berggiesshübel,

bekannt durch seine reichhaltigen, heilkräftigen eisen- u. stahlhaltigen Mineralquellen, erweitert durch Dampf-, Kiefer- und Nadelnadel-Bäder. Herrliche Ausflüge u. Spaziergänge durch schattige Laub- und Nadelwälder. Beste Verpflegung, mäßige Preise. Prospekte gratis und franco.
Die Badeverwaltung.

RONCEGNO

stärkstes natürliches arsen- und eisenhaltiges Mineralwasser.
empfohlen von den ersten medicinischen Autoritäten bei: **Anämie, Chlorose, Haut-, Nerven- und Frauenleiden, Malaria etc.**
Die Trinkkur wird das ganze Jahr gebraucht.
Depots in allen Mineralwasserhandlungen und Apotheken.
Bad Roncegno, Südtirol, Valsuganabahn.
1 1/2 Stunden von Trient entfernt. Mineral-, Schlamm-, Dampf-, vollstündige Kaltwasserkur, elektrisches, hydroelektrisches Bad, Massage, Dr. Jander'sche Apparate. Seehöhe 535 Meter. Windgeschützte herrliche Lage, wärzige, vollständig staubfreie trockene Luft, konstante Temperatur 18-22 Grad. **Ausgang** ersten Kluges mit ausgedehntem schönen Park; wunderschöne Aussicht auf die Dolomiten. 2000 Schritte eingerichtete Schlafzimmer und Salons. Ueberall elektr. Beleuchtung. Rumpl. 2 Lawn Tennis-Plätze und alle anderen Sommer-sports. Schattige Boulevards, lohnende Ausflüge, Saison Mai-Sept. Mai, Juni und September Ermäßigungen. Auskunft u. Prospekte Prospekte kostenfrei von der **Badedirektion in Roncegno.**

Ostseebad Ahlbeck,

Vereinigte Hotels und Pensionen.

Hotel u. Pension Ahlbecker Hof
mit Dependence **Hotel Seeblick.**
Villa Charlottenheim
Beide Hotels direkt am Strande gelegen, in prachtvoller Lage, mit ca. 200 Zimmern, nur vom besten Publikum besucht. — Eigener Hausarzt. In allen Dingen Telefon. Eigene Omnibusse, Stallungen und Remisen. Bekannt beste Verpflegung und aufmerksamste Bedienung. **Neu** ist das Original Wiener Cafe im Hotel Seeblick. Ueberall große Veranden und Concertgärten nach der See gelegen. — Civile Preise. — Prospekte zur Verfügung. Hochachtungsvoll **C. Munkácsy.**

Sommerfrische u. Luftkurort **Kipsdorf** i. sächs. Erzgeb. 560 m ü. N. N.
Endst. der Gainsberg-Kipsdorfer Bahn, 2 Std. v. Dresden. Wohnungen im Thal an Abhängen und auf Anhöhen. Prospekte durch das **Gemeindeamt und den Verschönerungsverein.**

Ostseebad Heiligenhafen

in Holstein.

Bad an offener See, direkt am Vellstrom, daher salzhaltigstes und klarstes Wasser der Ostsee. Reiner Sandstrand, prachtvoller, dabei ungeschätzlicher Wellenschlag Nordseecharakter.
Kurhaus Wartburg i. R., das ganze Jahr geöffnet, einziges Hotel am Plage, welches unmittelbar an offener See und am Strande gelegen ist. 30 hohe luftige Zimmer mit 60 guten Betten. Anerkannt vorzügliche Küche. ff. Bier u. Weine. Volle Pension incl. Wohnung von 4 Mk. ab. Bor- und Nachschon von 3.50 Mk. ab. Beste Referenzen. Prospekt gratis. **Hesselbarth.**

Kochel, Hotel am See und Wald,

comfortabel eingerichtet, Station Kochel, Linie München-Tübing.

am Fuße des Berges und dem See. Terrasse mit herrl. Aussicht auf See und Gebirge, Strandpromenade, Badeanstalt, Schwimmbad, Schiffsport u. Fischerei. Großer Speisesaal. Pension von Mk. 5.— an. Prospekte gratis und franco. Telefon Nr. 18. **Joh. Klessling, Besitzer.**

Der Schwarzwald,

Gebirge mit Höhen bis zu 1495 Meter. — Unergleichliche Aussicht über einen großen Theil von Süddeutschland und auf die Alpen. Kräftige, ausgedehnte Hochwälder, romantische Täler und Felspartien, viele Gebirgsseen, Wasserfälle, Bäche und Quellen. Jagd u. Fischerei. Interessante Gebirgsbahnen. Weltberühmte Bäder mit heißen und kalten, mineralischen u. kohlensäurehaltigen Sommerfrischen in allen Höhenlagen. Stellung für Kranke, Erholung für Ermüdete. Gelegnet zu kurzen Wanderungen wie zu längerem Verweilen. Vortrefflicher Aufenthalt als Uebergang zum Hochgebirge, sowie als Nachkur bei der Rückkehr aus dem Süden. Mäßige Klima der geschützten Täler, das auch im Frühjahr und im Herbst eine Erholungskur ermöglicht. Bequeme Verkehrsverbindungen, gut gebaltene Straßen und Fußwege. Zahlreiche Aussichtstürme und Aussichtspunkte. Intelligente, gemüthliche und fleißige Bedienung. Zahlreiche Hotels für verschiedene und weitgehende Ansprüche. — **Verein Schwarzwälder Gastwirthe**, der allen Besuchern zu entsprechenden Preisen eine gute Verpflegung sicher und durch seine **Geschäftsstelle in Oppenberg** (Schwarzwaldbahn) die Beste seiner Mitglieder mit Orientierung über das Sächsischen und württembergischen Hochwalbes unentgeltlich vebendet.

Verantwortlicher Redaktor: **Karl Dörfel in Dresden.**

Dresdner Nachrichten. Sonntag 1. Juni 1902 Nr. 119